



Die Hamburger Ruderinnen stellen sich vor

Die Hamburger Ruderinnen leben die Frauenquote – Neues Leitbild soll die Identität des Clubs weiter ausbilden

Wir sind ...

... der Hamburger Ruderinnen-Club. Unser Verein wurde 1925 gegründet. Wir stehen damit also kurz vor unserem 100-jährigen Jubiläum. Unser Vereinshaus ist am Isebekkanal nahe der Hamburger Außenalster beheimatet.

Unsere Mitglieder:

Wir haben etwa 380 Mitglieder, davon 260 Aktive im Alter zwischen 12 und 86. Zurzeit haben wir nur weibliche Mitglieder.

Unser Revier:

Unser Revier ist die Alster samt ihren Kanälen. Etwa 42 Ruderkilometer stehen uns hier zur Verfügung. Inmitten der Stadt bieten die Kanäle eine etwas andere, immer wieder überraschende Perspektive auf unsere schöne Hansestadt. Von der Innenstadt mit Jungfernstieg und Rathaus bis hin zu grünster Natur ist alles dabei. Um „unseren Horizont zu erweitern“, verlassen wir die Stadt durch die Alsterschleusen zu längeren Ausfahrten im Hafengebiet, auf Elbe und Bille.

Uns unterscheidet von den anderen Ruderclubs:

Wir sind die Hamburger Ruderinnen. Wir reden nicht nur über die Frauenquote, wir leben sie! Wir fördern die Kompetenzen und Talente unserer Mitglieder und bieten neben einer fundierten Ausbildung Trainings für alle Alters- und Leistungsgruppen. Wir lernen miteinander und voneinander.

Unsere Mitgliederzahl sinkt, steigt, stagniert, weil:

Wir konnten auch in den vergangenen beiden Jahren unsere Mitgliederzahl halten – mit einer aktiven Jugendarbeit, einer individualisierten Anfängerinnenausbildung und der Einführung von Patenschaften für Quereinsteigerinnen.

Schwerpunkte und Erfolge:

Die Hamburger Ruderinnen sind breit aufgestellt. Wir haben ein großes Ruderangebot: vom Breitensport über das Wanderrudern und die Teilnahme an Regatten bis hin zum Leistungssport. Wir sind ein Club für alle Altersgruppen, eine engagierte Kinder- und

Jugendarbeit liegt uns am Herzen. Wir genießen ein vielfältiges Ruderleben. Aufgrund unserer besonderen Mitgliederstruktur und der großen Motivation unserer Ruderinnen und unserer Trainerinnen und Trainer konnten wir in diesem Jahr bei der Women's Ergo Challenge den ersten Platz erreichen.

Die großen Themen für uns in den nächsten 12 Monaten:

Wir entwickeln zurzeit als Club unser Leitbild und füllen es mit Leben. Dies soll unsere Identität weiter ausbilden und den Zusammenhalt stärken. Am Ende der Diskussion könnten neue Trainingsangebote, Boote und Räumlichkeiten stehen.

Wenn wir etwas zu sagen hätten, dann ...

... würden wir empfehlen, den unorganisierten Freizeitsport auf der Alster zu reglementieren. An warmen Tagen in den Nachmittags- und Abendstunden ist für Wassersportlerinnen und -sportler ein konzentriertes Training eine große Herausforderung. Schon eine Einweisung der Freizeitsportler in die Vorfahrtsregeln – und das konsequente Überprüfen der Umsetzung – könnten einige brenzlige Situationen vermeiden ...

Unsere beste Idee der letzten Jahre war:

Wir sind durch Corona digitaler geworden und erreichen mit einem Trainingsangebot via Zoom alle unsere Mitglieder. So konnten wir auch in Zeiten strenger Corona-Beschränkungen weiterhin zusammen Sport treiben und den Kontakt halten. Zudem haben wir informelle Veranstaltungen wie zum Beispiel kleine Zusammenkünfte am Steg mit Speis und Trank für einen auch in dieser Zeit persönlichen Austausch geschaffen – natürlich im Rahmen der jeweils geltenden Corona-Regeln.

In zehn Jahren sehen wir unseren Club ...

... als modernen Ruderclub mit attraktiven Angeboten und Räumen, die zu den Bedürfnissen unserer überwiegend weiblichen Mitglieder passen.

Und außerdem:

Wir geben unser Bestes für den HRC. Wir sind die Hamburger Ruderinnen!

Auch Ihr Ruderverein kann sich hier vorstellen.

Nutzen Sie diese Chance! Beantworten Sie die 10 Fragen und schicken Sie sie mit einem druckfähigen Vereinslogo an: redaktion@rudersport-magazin.de

Hamburger Ruderinnen-Club e. V.

Isekai 11 a, 20249 Hamburg

Mail: info@hamburger-ruderinnen.de

Website: www.hamburger-ruderinnen.de